ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ
Цѣна на годовое изданіе . . . . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . . . 4 „
Подписка принимается въ редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Zeitung erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . . 5 „
Mit Uebersendung in's Haus . . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ . . . 8 коп.
за строку въ два столбца . . . 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile . . . . . . 8 Kop.
für die doppelte Zeile . . . . . . 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXXIII. Jahrgang.

№ 54. Пятница 17. Мая. — Freitag 17. Mai. 1885.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Германскій подданный Фридрихъ Лорхъ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 11. Октября 1882 г. за № 5380 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ, предъявителемъ, поступить по закону.

Da der deutsche Unterthan Friedrich Lorch die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga d. d. 11. October 1882 sub Nr. 5380 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Nr. 6087. 1

Рижскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляя о потерѣ запаснымъ рядовымъ 116. пѣхотнаго Малоярославскаго полка Адамомъ Прунцкетисомъ увольнительнаго билета, выданнаго ему 20. Сентября 1878 г. за № 4794, проситъ считать билетъ этотъ недѣйствительнымъ, такъ какъ онъ замѣненъ дупликатомъ.
№ 4775. 3

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Его Превосходительство господинъ сенаторъ, тайный совѣтникъ Шевичъ, сдалъ 11. Мая с. г., на основаніи 605 и послѣд. статей 1 ч. II т. Св. Зак., изд. 1876 г., управленіе Лифляндскою губерніею Лифляндскому Вице-Губернатору.

Seine Excellenz der Herr Senateur, Geheimrath v. Schewitsch, hat am 11. Mai d. J., auf Grund des Art. 605 u. ff. des Bd. II Thl. 1, Cod. d. Reichsgef. v. J. 1876, die Verwaltung des Livländischen Gouvernements dem Herrn Livländischen Vice-Gouverneur übergeben.
Nr. 6274.

Господиномъ Министромъ Юстиціи разрѣшенъ ассесору Рижско-Вольмарскаго уѣзднаго крестьянскаго суда Конраду фонъ Герсдорфу отпускъ за границу, срокомъ на два мѣсяца.

Von dem Herrn Justizminister ist dem Assessor des Riga-Wolmarschen Kreisgerichts Conrad von Gersdorff ein zweimonatlicher Urlaub zur Reise in's Ausland bewilligt worden.
Nr. 2479.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено позолотчику Готлибу Мауpaxу поставить въ магазинѣ его, расположенномъ по городской малой Песочной улицѣ за № 3 два скоропечатные станка.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Vergolder Gottlieb Maurach die Concession zur Aufstellung von zwei Schnell-Druckpressen in seinem an der städtischen kleinen Sandstraße sub Nr. 3 belegenen Geschäftslocale ertheilt worden.
Nr. 2842.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf Ansuchen des Herrn Otto von Transehe-Roseneck hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die von dem Herrn Otto von Transehe Roseneck ertheilten, nacherwähnten Vollmachten:

1) die am 31. December 1879 an den Wendenschen Meschtschanin Heinrich Carlowitsch Reinwaldt ausgestellte und vom Rathe am 5. Januar 1880 sub Nr. 88 attestirte
2) die am 29. November 1880 an den Staatsrath August Jacowlewitsch Adler ausgestellte und vom Rathe am 1. December 1880 sub Nr. 7811 attestirte und
3) die am 3. November 1881 an Eduard Fedorowitsch Grabbe ausgestellte und vom Rathe an demselben Tage sub Nr. 7238 attestirte

Vollmacht zur Verwaltung im Lutzinschen Kreise des Gouvernements Witebsk belegener Güter von vorerwähntem Aussteller widerrufen und aufgehoben worden sind.
Nr. 3471. 1
Riga-Rathhaus, den 27. April 1885.

Vom Rigaschen Stadtwaisengerichte wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostseegouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß der Goldschmiedemeister Jörgen Larsen und dessen Ehefrau Emma Larsen, geb. Keller am 1. Mai d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inhalts dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Gütergemeinschaft für die weitere Dauer ihrer Ehe aufgehoben wird.
Riga-Rathhaus, den 4. Mai 1885.
Nr. 489. 2

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands werden hierdurch vom Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, sorgfältige Nachforschungen nach nachstehenden unlegitimirten Untermilitairs:

1) Alexander Glumts, alias Gluhms, Gemeiner des 145. Nowotscherkaskschen Infanterie-Regiments,
2) Peter Katzen, Gemeiner des 145. Nowotscherkaskschen Infanterie-Regiments,
3) Jurre Klawing, Gemeiner des 114. Nowotorschokschen Infanterie-Regiments,
4) Indrik Strasding, Kanonier der 1. Rotte des Dünamündeschen Festungs-Bataillons,
5) Jahn Starkis, Kanonier der Nikolajewschen Festungs-Artillerie,
6) Mickel Strasding, Gemeiner des 1. Ersatz Sappeur-Bataillons,
7) Iwan Paraschkewitsch, Gemeiner der 1. Kronstädtischen Mienen-Rotte,
8) Theodor Austing, Matrose der 4. Flotte-Equipage,
9) Jacob Weitz, Matrose der 2. Flotte-Equipage,
10) Jahn Jacobsohn, Quartiermeister der 7. Flotte-Equipage,
11) Andreis Spure, alias Stuhre, Tischler des 3. Sappeur-Bataillons und
12) Jahn Behrsing, Kanonier der Kertschschen Festungs-Artillerie

anzustellen und im Ermittelungsfalle besagte Untermilitairs, behufs ihrer Legitimirung, anhersenden zu wollen.
Riga-Ordnungsgericht, den 3. Mai 1885.
Nr. 5078. 2

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Zunftokladist Julius Adam Friedrich Berglund hierselbst in Anzeige gebracht hat, daß der ihm vom Rigaschen Rathe am 3. Februar 1882 sub Nr. 1133 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Paß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Nr. 4537. 1
Riga, den 22. April 1885.

Управляющій почтовою частію въ Лифляндской губерніи имѣетъ честь довести до всеобщаго свѣдѣнія, что Куртенгофская временная почтовая станція, по примѣру прежнихъ лѣтъ, откроетъ свои дѣйствія и въ текущемъ году, а именно съ 10. Мая по 10. Сентября.
№ 5014. 2

In Untersuchungssachen wider den Indrik Blau, unter Hypothek des ihm gehörig gewesenen, aber bereits verkauften Ulpischschen Gesindes Dukur, vor formeller Uebertragung des letzteren an den Käufer 4 Obligationen à 900 Rbl. am 22. März 1883 ausgestellt, zur Ingrossirung gebracht und in Cours gesetzt zu haben, auf welche Obligationen bis zu ausgemachter Sache Beschlag gelegt worden, wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht und Jedermann vor Ankauf dieser Obligationen gewarnt.
Wolmar-Rathhaus, den 12. April 1885.
Nr. 804. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird in Folge Requisition der Fellinschen Kreis-Wehrpflicht-Commission hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zur Fellinschen Stadtgemeinde gehörigen Personen, welche im Jahre 1864 geboren, demnach in diesem Jahre der allgemeinen Wehrpflicht unterliegen, sich behufs Verification der diesjährigen Einberufungslisten, und Verlautbarung ihrer Ansprüche auf Zubilligung von Vorrechten nach der betreffenden Kategorie, unter Beibringung der erforderlichen Atteste über den ihre Ansprüche begründenden Familienbestand am 25. Mai c. 12 Uhr Mittags bei der Fellinschen Kreis-Wehrpflicht-Commission zu melden haben.
Nr. 621. 1
Fellin-Rathhaus, am 15. April 1885.

Ikschkiles pagasta walde usaizina zaur scho wisus apakschâ peeminetus jau wairak gadus bes pasehm apkahrt klejodamus scha pagasta nodokschanas parahdneekus, lihdf 21. Majam s. g. sche meldetees un sawus paradus nolihdsinat. Kuri to neklausihs, taps no pagasta sabeedribas isslehgti: Mikels Lapainis, Andrejs Jehkabsons, Mikels Kruhminsch, Reinis Kahrklinsch, Mahrtinsch Jakowskis, Jahnis Plintmans, Behrtuls Kruhminsch, Jahnis Leitis, Dahwis Pehtersons, Peters Strasdinsch, Andrejs Schmite, Pehters Kazens, Juris Koders, Jahnis Koders, Jahnis Jakowskis, Jahnis Weinbergs, Jahnis Leitis, Jehkobs Jansons, Mikels Kalninsch, Kahrlis Grausis, Jahnis Lasmans, Bernats Reumpeter, Juris Dunda, Andrejs Tihs, Behrtuls Disch, Mahrtinsch Jakowskis, Dahwis Plawa ar dehlu Dahwi, Jahnis Sapuls, Kahrlis Dischlers un Mahrtinsch Jumikis.

Zeen. polizejas top luhgtas, schos sawds aprinkôs nepeetureht bet ka arestantus schurp atsuhtit.
Ikschkiles pagasta walde, 16. Aprilî 1885.
Nr. 365. 1

Прокламы. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 28. Februar 1885 verstorbenen Steinhauers Julius Robert Gustav Fein und des am 4. April 1885 verstorbenen Postillons Andrei Lapping irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit

aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 24. October 1885, bei dem Waisengerichte, entweder persönlich, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 447. 3

Riga-Rathhaus, den 24. April 1885.

Vom Rigaschen Vogteigerichte werden mit Genehmigung des Rigaschen Raths alle Diejenigen, welche an den in Concurs gerathenen Kaufmann 1. Gilde Julius Nolde irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und beziehungsweise unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, bzw. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, bzw. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigericht, den 7. Mai 1885. Nr. 967. 2

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Meeks und Kachkowa, — Arthur v. Knorring, — Tammist und Carlsberg, Gustav von Rathlef, — Rasin, Bernhard von Munding, — Kokkora, Max von Schultz, — Cardis dimitt. Rittmeister Woldemar von Pistohlkors, — Aija, Conrad von Brasch, — Kawa, Ottocar von Samson Himmelstierna, — Hohensee, Alexander von Stryk, — Friedholm, Landrath P. A. von Sievers, — Bremenhof, Arved von Roth, — Neu-Koiküll, Arthur Baron Kruedner, — Neu-Pigant, Theodor Kersten, — Alt-Nursie, Wilhelm von Hertzberg, — die Eigenthümerin der Güter Tammenhof, Cawelecht, Ilmjerw und Heimadra, die Hohe Krone, um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und Derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 20. September 1885 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen;

I. Des Gutes Meeks, Kirchspiel Rappin.

1 Merrapallo Nr. 1, groß 13 Thlr., dem Bauer Fritz Soekarusk, für den Preis von 2600 Rbl. S.

2 Merrapallo Nr. 2, groß 15 Thlr., dem Bauer Joseph Limask, für den Preis von 3000 Rbl. S.

3 Merrapallo Nr. 3, groß 12 Thlr., dem Bauer Peter Adoberg, für den Preis von 2400 Rbl. S.

4 Merrapallo Nr. 4, groß 12 Thlr., dem Bauer Emiljan Ribakow, für den Preis von 2400 Rbl. S.

5 Tenso Peter Nr. 1, (Pihhust), groß 25 Thlr. 45 Gr., den Bauern Peter und Hindrik Tensing, für den Preis von 5100 Rbl. S.

6 Perrapallo Nr. 2, groß 10 Thlr., dem Bauer Kusta Klimask, für den Preis von 2000 Rbl. S.

7 Perrapallo Nr. 7, groß 12 Thlr., dem Bauer Johann Roiland, für den Preis von 2400 Rbl. S.

8 Arrawa Nr. 10, groß 16 Thlr., dem Bauer Kustav Klimberg, für den Preis von 3200 Rbl. S.

9 Arrawa Nr. 15, groß 11 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Michel Littosk, für den Preis von 2300 Rbl S.

10 Arrawa Nr. 17 (Richlemets), groß 19 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Mido Hörmson, für den Preis von 3900 Rbl. S.

11 Arrawa Nr. 18 (Richlemets), groß 17 Thlr. 45 Gr., den Bauern Michel Sakson und Jacob Härmson, für den Preis von 3500 R. S.

II Des Gutes Kachkowa, Kirchspiel Rappin.

1 Jusa Josep Nr. 8, groß 17 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Michaila Issakow, für den Preis von 3600 R. S.

2 Pöddrafild Nr. 28, groß 19 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Jaan Kärsna, für den Preis von 2850 Rbl. S.

3 Nitziko Nr. 71, groß 17 Thlr. 85 Gr., dem Bauer Karel Warend, für den Preis von 3600 Rbl. S.

III. Des Gutes Tammist, Kirchspiel Dorpat (St. Marien).

1 Liwalaane Nr. 1, groß 19 Thlr. 49 Gr., dem Bauer Jaak Sägga, für den Preis von 4375 Rbl. S.

2 Tootsi Nr. 2, groß 20 Thlr. 3 Gr., dem Bauer Juhann Kurwitz, für den Preis von 4350 Rbl. S.

3 Taiwa und Keerdi Nr. 4 und 6, groß 34 Thlr. 36 Gr., dem Bauer Jaak Paap, für den Preis von 7400 Rbl. S.

4 Keerdi Nr. 6A, groß 21 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Adam Brandt, für den Preis von 3150 Rbl. S.

5 Enno Nr. 7, groß 25 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Andres Perw, für den Preis von 5110 Rbl. S.

6 Merru Nr. 8, groß 26 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Peter Kangur, für den Preis von 5400 Rbl. S.

7 Kütti Nr. 9, groß 24 Thlr. 71 Gr., dem Bauer Jürri Ligand, für den Preis von 5000 Rbl. S.

8 Willemi Nr. 10, groß 25 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Jürri Grünthal, für den Preis von 5000 Rbl. S.

9 Tamme Nr. 11, groß 26 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Willem Mutso, für den Preis von 4900 Rbl. S.

10 Nahkru Nr. 12, groß 25 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Peter Tamm, für den Preis von 5000 Rbl. S.

11 Lompre Nr. 13, groß 26 Thlr. 18 Gr., dem Bauer Josep Kübarsep, für den Preis von 5340 Rbl. S.

IV. Des Gutes Carlsberg, Kirchspiel Dorpat (St. Marien).

1 Pütti Jürri Nr. 1, groß 13 Thlr., dem Bauer Maddis Tamm, für den Preis von 3090 Rbl. S.

2 Pütt Jaak Nr. 2, groß 13 Thlr. 8 Gr., dem Bauer Jaak Jöhs, für den Preis von 2600 Rbl. S.

V. Des Gutes Rasin, Kirchspiel Wendau.

1 Leuka Nr. 20, groß 10 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Peep Madisson, für den Preis von 2500 Rbl. S.

2 Pedokese Nr. 63, groß 9 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Johann Möll, für den Preis von 2200 Rbl. S.

3 Neitzioja Nr. 71, groß 19 Thlr. 42 Gr., dem Bauer Wido Jagomann, für den Preis von 5000 Rbl. S.

VI. Des Gutes Kokkora, Kirchspiel Koddafer.

1 Willemi Nr. 29, groß 16 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Michel Aunap, für den Preis von 3300 Rbl. S.

2 Seppa Nr. 47, groß 10 Thlr., dem Bauer Gustav Sillasoo, für den Preis von 2000 Rbl. S.

3 Nuggise Nr. 49, groß 11 Thlr. 29 Gr., den Bauern Karel und Gustav Nuggin, für den Preis von 2300 Rbl. S.

4 Saare Nr. 53, groß 10 Thlr. 35 Gr., den Bauern Karel und Josep Polakese, für den Preis von 2200 Rbl. S.

5 Kassa Nr. 57, groß 10 Thlr. dem Bauer Jaan Werb, für den Preis von 2100 Rbl. S.

VII. Des Gutes Cardis, Kirchspiel Lais.

1 Alt-Toa Jaak, groß 22 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Jürri Timmusk, für den Preis von 3200 Rbl. S.

2 Perre Jürri Nr. 2, groß 20 Thlr. 19 Gr., dem Bauer Peter Sommer, für den Preis von 3100 Rbl. S.

VIII. Des Gutes Aya, Kirchspiel Wendau.

1 Irde Nr. 100, groß 22 Thlr., dem Bauern Johann Kraw, für den Preis von 4400 Rbl. S.

2 Nagla Nr. 149 (Nr. 6), groß 24 Thlr., dem Bauer Jakob Tislar, für den Preis von 4800 Rbl. S.

IX. Des Gutes Kawa, Kirchspiel Lais-Oberpahlen.

1 Olli Nr. 14, 15, groß 22 Thlr., dem Bauer Märt Tamm, für den Preis von 3700 Rbl. S.

2 Matsi Nr. 16, 17, groß 22 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Jaan Tiemann, für den Preis von 3600 Rbl. S.

X Des Gutes Hohensee, Kirchspiel Koddafer.

1 Terrali Nr. 18, groß 14 Thlr., dem Bauer Annus Märtin, für den Preis von 2354 Rbl. S.

XI. Des Gutes Friedholm, Kirchspiel Rappin.

1 Märastemäggi Nr. 174, groß 21 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Jacob Toots, für den Preis von 4450 R. Silb.

XII. Des Gutes Bremenhof, Kirchspiel Odenpaeh.

1 Mese B. Nr. 17, groß 10 Thlr. $^{96}/_{112}$ Gr., dem Bauer Michel Peterson, für den Preis von 1200 Rbl. Silb.

XIII Des Gutes Neu-Koiküll, Kirchspiel Pölwe.

1 Orra-Schule Nr. 13, groß 8 Thlr. 85 Gr., der evangel.-lutherischen Bauergemeinde zu Neu-Koiküll, für den Preis von 1450 Rbl. S.

XIV. Des Gutes Neu-Pigant, Kirchspiel Cannapaeh.

1 Purgi Nr. 4, groß 7 Thlr. 19 Gr., dem Bauer Johann Tinne, für den Preis von 865 Rbl. 65 Kop. S.

XV. Des Gutes Alt-Nursie, Kirchspiel Range.

1 Hannia Nr. 5 und 6, Törwa Nr. 7 und Linnamäggi Nr. 8, groß 51 Thlr., dem Bauer Jaan Naris, für den Preis von 8160 Rbl. S.

XVI. Des Krongutes Tammenhof, Kirchspiel Range.

1 Ende Nr. 8, groß 57,74 Dessätinen, dem Bauer Jaan Maks, für den Preis von 1013 Rbl S.

2 Luiga Nr. 41, groß 35,33 Dessätinen, dem Bauer Kusta Kiwwisaar, für den Preis von 1411 Rbl. S.

XVII Des Krongutes Kawelecht, Kirchspiel Kawelecht.

1 Puskari Nr. 18, groß 50,44 Dessätinen, dem Bauer Daniel Lillep, für den Preis von 1505 Rbl. S.

XVIII. Des Krongutes Ilmjerw, Kirchspiel Odenpaeh.

1 Lokkomerdi Nr. 31, groß 54,86 Dessätinen, dem Bauer Indrik Leiter, für den Preis von 1634 Rbl. S.

XIX. Des Krongutes Heimadra, Kirchspiel Pölwe.

1 Sokka Nr. 78, groß 34,60 Dessätinen, dem Bauer Johann Sokk, für den Preis von 1220 Rbl. S.

Dorpat, Kreisgericht am 20. März 1885. Nr. 1130. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Liiw, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Beckhof belegenen Grundstücks Wirro Nr. 3, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme des Herrn Besitzers von Beckhof, dessen Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 20. September 1885 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Wirro Nr. 3, groß 22 Thlr. $85^{5}/_{112}$ Gr., dem Bauer Aleksander Wahlberg, für den Preis von 5050 R. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 20. März 1885. Nr. 773. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung in Vertretung der Hohen Krone, Erbbesitzerin des im St. Michaelisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes publ. Wörring, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zu diesem Gute gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede,

welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 20. September 1885, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Nr. 1 Mülmanni, groß 44 Lofstellen 23 Kappen, dem Bauer Jurri Mühlmann, für den Preis von 239 Rubel 75 Kop. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 20. März 1885. Nr. 779. 3

Von Einem Kaiserlichen Merjamaschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den insolventen ehemaligen Arrendator des Gutes Kassy in Ehstland, Herrn Friedrich Treublut, Ansprüche und Forderungen erheben zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bei Vermeidung ihres Verlustes binnen einer peremtorischen Frist von 3 Monaten a dato bei diesem Kirchspielsgericht anzumelden. Auch haben Diejenigen, welche dem Gemeinschuldner mit Schulden verhaftet geblieben sind, oder ihm gehörige Vermögensobjecte besitzen, hierüber binnen derselben Frist bei Vermeidung gesetzlicher Strafe hierselbst die Anzeige zu machen.

Merjama in Estland, den 29. April 1885. Nr. 268. 2

Kad tas schejeenes Marinkaln saimneeks Klahw Petersons paradu dehl ir konkursî kritis un wina manta ohziona pahrdota tikuse, tad top wisi wina paradu deweji un nehmaji usaizinati trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 8. Juli f. g. no apakschrakstitas deenas skaitot pee schahs teesas peeteiktees, jo wehlak wairs neweenu neklausihs bet ar paradu slehpejeem pehz likuma isdarihs.

Unguru pagasta teesâ, taî 8. Aprilî 1885. Nr. 50. 2

Kad Judaschu Klawin mahjas renteneeks Martin Tomas, ir konkursê kritis, tad ar scho teek usaizinati wisi wina paradu deweji, ka ari nehmaji, lihds 29. Juliju f. g. pee schahs teesas peemeldetees, kursch lihds noliktam terminam nebuhs peemeldejees, saudehs prasischanas teesibas, un ar paradu slehpejeem tiks likumigi darihts.

Judaschu pagasta teesâ, taî 29. Aprilî 1885. Nr. 60. 2

Kad tas schejeenes Jaunseme mahjas gruntneeks Jahnis Swedrinsch ir miris, tad wisi wina paradu deweji un nehmaji teek usaizinati, 3 mehneschu laikâ no apakscha rakstitas deenas, t. i. lihds 15. Juni f. g. ar saweem prasijumeem pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki wairs paradu prasitaji netiks peenemti, bet ar paradu slehpejeem tiks likumigi darits.

Wez-Drustu pagasta teesâ, 15. Martâ 1885. Nr. 33. 1

Pehz schahs pagasta teesas protokola no 29. Nowember 1884 g. sub Nr. 281 ir pee schi pagasta peederiga wezmeita Trihne Garmischn, kurai paschai meesiga behrna naw, to Jahn Kweescha un wina laulatas feewas Eewas dehlu Pehteri, dsimuschu 1874 g. Dezbr. 2 meesiga dehla weetâ peenehmuse, kapehz teek ikweens kam pret scho adopziju kahda pretirunaschana buhtu, no schahs pagasta teesas usaizinati 6 mehneschu laikâ no apakscha rakstitas deenas skaitot t. i. lihds 23 October f. g. ar sawahm preti runaschanahm peeteiktees, bet pehz termina notezeschanas tiks schi adopzija par spehkâ gahjuschu eeskatita.

Behrsu muischas pagasta teesâ, 23. April 1885. Nr. 123. 1

Торги. Torge.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Sattlermeister Gustav Ferdinand Schaetzle gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1819, bezw. im 3. Quartiere des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 701, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 453 an der Ritterstraße belegenen und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 29. October 1885 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Gustav Ferdinand Schaetzle, bezw. an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 27. April 1885. Nr. 960. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Fuhrmann Mikkel Septingbrahle gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1857, beziehungsweise nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 556 an der Reeperstraße belegenen und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 29. October 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Mikkel Septingbrahle, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 27. April 1885. Nr. 962. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Alexander Siecke gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 792, bezw. im 3. Quartiere des zweiten Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 34, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile 3. Quartier sub Pol.-Nr. 197 an der Karlsstraße belegenen, und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 29. October 1885 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Alexander Siecke, beziehungsw. an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 27. April 1885. Nr. 964. 3

Рижская инженерная дистанція вызываетъ желающихъ купить съ аукціоннаго торга, имѣющаго быть въ Управленіи оной дистанціи, бывшей цитадели, въ зданіи подъ № 11, 30. Мая сего года въ 12 часовъ дня, пришедшіе въ негодность и ненужные матеріалы и другія вещи, по Ригѣ и Динаминдской крѣпости, оцѣненныя на сумму 5 руб. 17 коп.

№ 460. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената для удовлетворенія долга окружному инженерному Управленію Варшавскаго военнаго округа, и на покрытіе другихъ казенныхъ недоимокъ всего въ количествѣ 5153 р. 60 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Бѣлостокскому купцу Герцу Овсееву и женѣ его Дворѣ Ицковой Неймаркамъ, недвижимое имущество, заключающееся въ вотчинной землѣ, состоящей Гродненской губерніи, въ гор. Бѣлостокѣ, при Липовой улицѣ, подъ № 230, всего въ количествѣ 84 кв. саж. съ находящимся на ней каменнымъ 2 этажнымъ домомъ, крытымъ желѣзомъ, прочнымъ, длиною 44 и шириною 8 арш. съ имѣющимся на дворѣ дома съ правой стороны 2 этажнымъ деревяннымъ сараемъ, — оцѣненное въ 6000 р.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 6. Сентября 1885 г. съ переторжкою чрезъ три дня съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающія могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 720. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Разуваевъ, жительствующій Московской части, 2. участка, по большой Московской улицѣ, домъ № 1 и 3, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи наслѣдниковъ умершаго мѣщанина Степана Бобинина въ суммѣ 1369 руб. 36 коп. съ проц., съ 12. Іюля 1882 года по день уплаты долга будетъ производиться Сентября 7. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее отставному подпоручику Капитону Ивановичу Косякову, заключающееся въ 442 дес. (болѣе или менѣе сколько окажется) земли пахатной, покосной, дровяного лѣса, мховъ, песковъ и подъ рѣками и озерами, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 2. Мироваго участка, Бѣльско-Сяберской волости, при деревнѣ Вяжищи, въ 45 верстахъ отъ г. Луги и 20 верстахъ отъ станціи Серебрянка. Имѣніе незаложено и будетъ продаваться право отвѣтчика Капитона Носякова на 70 дес. (болѣе, или менѣе, сколько окажется) вышеуказанной земли. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 2000 руб.; на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гр. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 45. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему 12. Апрѣля сего года состоявшемуся, объявляетъ, что за неплатежъ мѣщанкою Агафьею Виноградовою ссудо-строительной недоимки 1248 руб. 53 коп., поземельныхъ 14 руб. 13 коп., налоговыхъ 3 рублей 59 коп., за публикацію въ Витебскихъ губернскихъ вѣдомостяхъ 6 р. и за напечатаніе 60 экземпляровъ 1 руб. и пересылку ихъ 11 коп., въ присутствіи Губернскаго Правленія 2. Августа 1885 года будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго Виноградовой деревяннаго дома съ постройками, состоящаго въ г. Рѣжицѣ на С.-Петербургско-Варшавскомъ шоссе и оцѣненнаго въ 494 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются на вышеозначенное число въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать опись и бумаги, до сей продажи относящіеся.

№ 2870. 2

Виленское окружное интендантское Управленіе симъ объявляетъ, что на поставку неразобраннаго на торгахъ 24. сего Апрѣля количества овса, потребнаго на время съ 1. Іюня по 1. Октября 1885 г. войскамъ, расположеннымъ въ Гродненской и Могилевской губерніяхъ, будутъ произведены 20. будущаго Мая вновь рѣшительные торги въ Виленскомъ военно-окружномъ совѣтѣ, безъ переторжки, на основаніяхъ, напечатанныхъ въ особомъ прибавленіи къ № 85, 86 и 87 С.-Петербургскихъ Вѣдомостей 1885 г. въ объявленіи о торгахъ на поставку овса съ 1. Іюня по 1. Октября 1885 г. войскамъ, расположеннымъ въ Виленскомъ военномъ округѣ.

Къ торгу будутъ предъявлены слѣдующія количества:

По Гродненской губерніи:

	четв. овса.
Въ Бѣлостокѣ	7857
„ Брестъ-Литовскомъ уѣздѣ	56
„ г. Кобринѣ	45
„ г. Волковыскѣ	45
„ г. Соколкѣ	45
„ г. Бѣльскѣ	45
Итого	8093

По Могилевской губерніи.

Въ г. Могилевѣ	827
Всего	8920

№ 17145. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ:

М. Цвингманъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Dampfer-Auction.

Der für Passagiere und ca. 300 Güter bequem eingerichtete Dampfer

„Baltic"

wird nunmehr mit Bewilligung des Rigaschen Kämmereigerichts und des Handelsamts **am Sonnabend den 25. Mai,** um 1 Uhr Mittags, auf dem s. Z. an der Kohlenkaje liegenden Dampfer selbst meistbietlich gegen Baarzahlung **verkauft** werden.

Näheres bei dem Correspondentrheder **J. C. Jessen** und **E. Reimann,** Schiffsmakler.

Immobilien-Verkauf.

Am 6. Juni c., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse der Frau **Anna Marie Rother,** geb. **Kruhming** gehörige, allhier im Mitauer Stadttheil, 2. Quartier auf Schwartzenhoffschem Grunde an der **Schmiedestraße** (Hagensberg am Bergabhang) **sub Pol.-Nr. 333** belegene **Immobil,** unter den im Meistbotstermin zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorzuheben ist, daß der Zuschlag sogleich ertheilt wird, daß der Meistbieter 10 pCt. der Meistbotssumme sofort bei Gericht einzuzahlen, sowie die Kosten der Meistbotsstellung und des Zuschlages zu tragen hat, **zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.**

Riga-Rathhaus, den 14. Mai 1885.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Immobilien-Verkauf.

Am 6. Juni c., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse der Frau **Julie von Freitag-Loringhoff,** geb. **Baronesse von Vietinghoff-Scheel** gehörige, allhier im 1. Vorstadttheil 3. Quartier an der **Säulenstraße sub Pol.-Nr. 294** (Adr.-Nr. 39) belegene **Immobil,** unter den im Meistbotstermin zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß der Meistbieter 10 pCt. der Meistbotssumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, sowie die Kosten der Meistbotsstellung und des Zuschlages zu tragen hat, **zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.**

Riga-Rathhaus, den 16. Mai 1885.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Mittwoch den 22. Mai 1885, Vormittags 10 Uhr,** die zum Nachlasse des weil. Kaufmanns **Peter Iwanow Tschigowsky** und des Postillons **Andrei Lapping** gehörigen **Mobiliareffecten,** bestehend in: Möbeln, Kleidern, Wäsche, Wirthschaftsgeräthen und anderen Sachen, in dem in der St. Petersburger Vorstadt an der **großen Fuhrmannsstraße sub Nr. 10** belegenen Hause defuncti, gegen Baarzahlung **öffentlich versteigert werden.**

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts soll das Waarenlager der an der Sünderstraße Nr. 27 bestandenen **Eisen- und Stahlwaarenhandlung** von B. Reich gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

In der nächsten Woche wird die Auction an den vier ersten Tagen Morgens 9½ Uhr stattfinden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts soll **Dienstag den 21. d. Mts.,** Nachmittags 5 Uhr in meinem Auctionslocal Marstallstraße Nr. 19

ein Brillantring

(tax. 150 Rbl.) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Salz-Auction.

Mit Bewilligung des Rigaschen Handelsamts wird **Sonnabend den 18. Mai c.** um 1 Uhr Nachmittags aus dem Dampfer „Perseverance" am Hafendamm, für Rechnung dessen, den es angeht,

eine Partie Krimsches havarirtes Salz

gegen Baarzahlung meistbietlich versteigert werden.

Carl Meltzer,
beeidigter Börsenmakler.

Auction.

Mit Bewilligung des Rigaschen Handelsamts werden am **Freitag den 24. d. Mts.,** präcise 2 Uhr Nachmittags

201 Stück Eichen Hölzer,
915 Stück Eschen Hölzer,

lagernd 32 Hasenholm, Platz Jacob Behrsing, daselbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Die Hölzer können täglich besehen werden.

Ed. Salemann, Börsenmakler.

Auction.

Mit Bewilligung des Rigaschen Handelsamts werden am **Montag den 20. d. Mts.,** präcise 2 Uhr Nachmittags

Pud	12,008	—	**Hafer,**
„	7,266	25	**Roggen,**
„	7,012	—	**Gerste,**
„	1,210	—	**Erbsen,**
„	615	5	**Schlagleinsaat** und **Aussiebsel,**
„	7,866	—	**Bohnen,**

lagernd in der **Moskauer Vorstadt,** Jesuskirchenstraße Nr. 12a, Rabinowitsch Speicher und Böden, daselbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Die Waaren können am 18. d Mts. und am Auctionstage besehen werden.

Ed. Salemann, Börsenmakler.

Den Mitgliedern der **Predigerwittwenkasse, Rigaschen Sprengels,** wird hierdurch bekannt gemacht, daß die diesjährige

Generalversammlung

am **4. Juni** im Pastorate **Sissegall** stattfinden soll. **Das Directorium.**

Die Direction der Allerhöchst bestätigten Dampfschifffahrts-Gesellschaft **„Osilia"** beehrt sich hiermit zur Kenntnißnahme der Herren Auctionaire zu bringen, daß, da die auf den 11. d. M. angesetzt gewesene General-Versammlung wegen mangelnder Betheiligung nicht beschlußfähig gewesen, eine neue, nach § 41 der Statuten ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Actionaire beschlußfähige

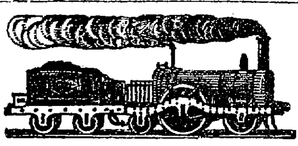
General-Versammlung

am **Sonnabend den 25. Mai c.** um 6 Uhr Nachmittags abgehalten werden wird.

Tagesordnung:
Wahl einer Revisionscommission.

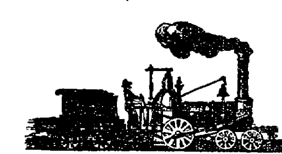
Arensburg, den 13. Mai 1885.

Die Direction.



ОТЪ СЪѢЗДА
представителей желѣзныхъ дорогъ I. группы

объявляется, что введенные въ дѣйствіе съ 1. Мая сего года табличные специальные тарифы на перевозку повагонно строеваго лѣса и бочечной клепки со станцій Орловско-Витебской до станцій Орловско-Грязской желѣзной дороги и сахара рафинада изъ Орла и изъ-за Орла съ дорогъ III. группы и со станціи Бѣжица Орловско-Витебской дороги до станцій Динабурго-Витебской и Риго-Динабургской дорогъ, а равно введенные въ дѣйствіе съ 15. Мая 1885 г. табличные специальные тарифы на перевозку повагонно спирта въ бочкахъ со станцій Орловско-Грязской дороги въ Царицынъ и кости сырой со станцій Грязе-Царицынской дороги до станціи Орелъ Орловско-Грязской дороги можно получать на всѣхъ станціяхъ, между которыми тарифы эти установлены, по двѣ коп. за экземпляръ.

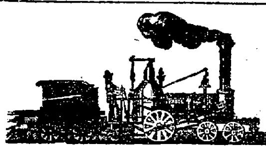


Общество Риго-Динабургской желѣзной дороги.

Доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что правленіемъ постановлено пиво въ бутылкахъ и бочкахъ при повагонной перевозкѣ изъ Риги въ Динабургъ или обратно, причислить къ 4. классу, т. е. взимать по 6,80 коп. съ пуда.

Рига, 9. Мая 1885 г.

Правленіе.



Общество Риго-Динабургской желѣзной дороги.

Доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что за каменный уголь, брикеты, коксъ и антрацитъ при повагонной перевозкѣ изъ Риги въ Смоленскъ и Москву будутъ взимаемы слѣдующія ставки, а именно:

1) въ Смоленскъ: по $1/_{75}$ коп. съ пуда и версты, или по 8 коп. съ вагона и версты, срокомъ по 1. Апрѣля 1886 года;
2) въ Москву:
   а. по участку Рига-Витебскъ по $1/_{75}$ коп. съ пуда и версты, по 1. Апрѣля 1886 года,
   б. по участку Витебскъ-Смоленскъ по $1/_{65}$ коп. съ пуда и версты, по 1. Апрѣля 1886 года,
   в. по участку Смоленскъ-Москва по $1/_{65}$ коп. съ пуда и версты, безъ срока.

Рига, 11. Мая 1885 года.

Правленіе.

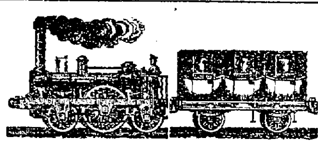


Общество Риго-Динабургской желѣзной дороги.

Доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что начиная съ 15. сего Мая, за гудронъ и асфальтовую мастику при повагонной перевозкѣ изъ Москвы въ Ригу провозная плата будетъ взимаема по 10 коп. съ вагона и версты.

Рига, 14. Мая 1885 г.

Правленіе.



Динабурго-Витебская желѣзная дорога.

Для надобности дороги, въ теченіе времени по Май будущаго 1886 года, требуются разные москотильные товари краски, лаки, кисти, жесть, затуль, свинецъ, бронза и другіе металлы, гвозди, проволоки, пломбы, бичева, половикя, войлокъ, замша, кожа, резиновые шланги, мала, сало, скипидаръ, ламповыя стекла, водомѣрныя трубки, свѣтильни, цементъ, гипсъ, лопаты, кровельный аспидъ и мн. др.

Желающіе принять на себя послѣдовательную поставку вышепоименованныхъ матеріаловъ, приглашаются въ контору Управленія матеріалами, для просмотра подробнаго списка требующихся вещей и ихъ количества, а равно условій поставки и затѣмъ предложенія Правленію цѣнъ на имѣющихся для того бланкахъ, не позже 22 числа текущаго Мая.

Рига, 11. Мая 1885 г.

Правленіе.

Waldenburgsches
Fensterglas
ermässigte Preise
Hermⁿ. Stieda.

Bekanntmachung
der
Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

In Folge uns von dem Fräulein Liese Eichman gemachter Anzeige, daß ihr der von der **Rigaer Stadt-Disconto-Bank** am 22. April 1881 sub Nr. 5763 ausgestellte Einlageschein Lit. IV groß 100 Rbl., lautend auf den Namen **Fräulein Liese Eichmann** abhanden gekommmen ist, **erklärt die Rigaer Stadt-Disconto-Bank** laut § 34 des Allerhöchst bestätigten Statuts den obigen Schein als **mortificirt** und daß, falls innerhalb sechs Wochen derselbe nicht zur Praesentation gelangt, genannnter Eigenthümerin ein **neuer Schein ausgereicht werden wird.**

Riga, den 14. Mai 1885.

Die Direction.

Wasserbeschaffung.

Wo größere Wassermengen gebraucht werden, empfiehlt sich eine Bohrung durch Rohre und später eingesetzte Abessinier-Pumpe. Solche ist bedeutend billiger, als Brunnen und erfordert diese Art nicht allein weniger Zeit, sondern liefert auch unerschöpfliche Wassermengen. Ich fertige zu sehr solid. Preisen jede Bohrung und kann bedeutende Erfolge nachweisen. Gesch. Auftr. nehme gern entg.

Stettin. **Jul. Prütz.**
Königl. Hofbrunnenbaumeister.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію **общей воинской повинности** съ 1. Іюля 1879 г. по 1. Ноября 1880 г. томъ VII продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣд. по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die **Sammlung** sämmtlicher vom 1. Juli 1879 bis zum 1. November 1880 von der Staats-Regierung erlassenen Verordnungen, in Bezug auf die **allgemeine Wehrpflicht,** Band VII, ist in russischer Sprache à 1 Rbl. 20 Kop. pro Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Superphosphate,
prima Qualität,
sowie feingemahlenes
Knochenmehl
empfehlen billigst
Gebrüder Martinson,
vorstädt. Kalkstr. Nr. 8.

P. van Dyk's Nachfolger,
Riga — Reval.



Alle Arten landw. Maschinen u. Geräthe.
Packard's Superphosphate:
12 u. 40%; Kainit, Knochenmehl, Ammoniak.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Neuwacken verzeichneten Eduard Anderson, d. d. 10. December 1884 Nr. 4847, giltig ein Monat.

Das Paßbüreaubillet der zu Goldingen verzeichneten Olga Mathilde Mellenberg, d. d. 5. November 1884 Nr. 4276, giltig ein Monat.

Das Paßbüreaubillet des zu Zarskoje-Sselo verzeichneten Kaufmannssohnes 2. Gilde Sergei Wassiljew Kalaschnikow, d. d. 13. März 1885 Nr. 862, giltig bis zum 27. December 1885.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Groß-Roop verzeichneten Juhle Preede d. d. 20. Januar 1884 Nr. 383, giltig ein Monat.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).